

Exkursionen des Vereins

Eifel, 9. Mai 2015: Nationalpark-Vogelsang/Wollseifen/Dreiborner Hochfläche

Die Mitgliederversammlung der Rheinisch-Westfälischen Lepidopterologen e.V. fand am 9. Mai 2015 in Schleiden in den Räumen der ehemaligen NS-„Ordensburg“ Vogelsang im heutigen Nationalpark Eifel statt. Nachdem am Vormittag die Vereinsformalien abgehandelt waren, wurden die Teilnehmer vom Nationalpark-Mitarbeiter Dr. MICHAEL RÖÖS in einer großen Runde über den ehemaligen Truppenübungsplatz rund um das ehemalige Dorf Wollseifen auf der Dreiborner Hochfläche geführt. Die ersten Distelfalter *Vanessa cardui* (LINNAEUS, 1778) kündigten das gute Wanderfalterjahr 2015 an. Weitere Höhepunkte der Tagesexkursion waren Großer Fuchs *Nymphalis polychloros* (LINNAEUS, 1778) und zahlreiche Kleine Nachtpfauenaugen *Saturnia pavonia* (LINNAEUS, 1778), die mit synthetischen Pheromonen angelockt und aus der Nähe betrachtet werden konnten. Den meisten Teilnehmern neu waren die Befallspuren und Schlupflöcher verschiedener Glasflügler wie *Sesia melanocephala* DALMANN, 1816, *Sesia bembeciformis* (HÜBNER, 1806) und *Synanthedon scoliaeformis* (BORKHAUSEN, 1798) die von HEINZ SCHUMACHER mühelos gefunden und demonstriert wurden.



Teilnehmer der Exkursion am 9. Mai 2015: von links: W. Wittland, W. Göttlinger, K.-H. Jelinek, G. Miebach, D. Sommerfeld, U. Dierkschnieder, R. Mörtter, A. Duschatsch (davor D. Robrecht), H.-J. Heimbach, W. Vorbrüggen, H. Schumacher, L. Wirooks (davor R. Seliger), M. RööS, A. Mellin und R. Geiermann
Foto: A. DAHL

Nach einer Pause ging der Tag mit einem Lichtfang im Nationalpark zu Ende, an Besonderheiten wurden Espen-Zahnspinner *Notodonta tritophus* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), Großer Gabelschwanz *Cerura vinula* (LINNAEUS, 1778) und die seltene *Eupithecia insigniata* (HÜBNER, 1790) notiert.

Abhalten der Mitgliederversammlung an einem faunistisch attraktiven Platz, mit begleitenden Exkursionen, oder lieber zentral an den beiden Museen, verbunden mit einem Vortragsprogramm? Über Meinungen und Vorschläge dazu freut sich der Vorstand des Vereins!

(Armin Dahl, Haan)

Mittelrhein, 3. - 5. Juli 2015: Dörscheid/Kaub/Loreley

Lange im Voraus geplante Veranstaltungen fallen oft sprichwörtlich ins Wasser, ganz anders die Vereinsexkursion an den Mittelrhein vom 03.- 05. Juli 2015. Wochenlange Trockenheit im Vorfeld, am Exkursionswochenende purzelten fast überall die Temperaturrekord: Im ersten Julidrittel verzeichnete der Deutsche Wetterdienst eine der heftigsten Hitzewellen seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Die Nachsuche nach den beiden verschollenen „Zielarten“ *Lycaena alciphron* (ROTTEMBURG, 1775) und *Carcharodus lavatherae* (ESPER, 1783) in der völlig vertrockneten Dörscheider Heide brachte keinen Erfolg, dafür trotzten zahlreiche Trauerwiderchen *Aglaope infausta* (LINNAEUS, 1767) den hohen Temperaturen.

Bei der extremen Hitze führte Dr. AXEL SCHMIDT die Teilnehmer der Tagesexkursion am Ende in das nahe gelegene schattige Holzbachtal, an die letzte bekannte Flugstelle des ebenfalls verschollenen *Limenitis reducta* STAUDINGER, 1901. Auch der Blauschwarze Eisvogel war leider nicht aufzufinden. Dagegen konnten mehrere Exemplare des Brombeer-Perlmutterfalters *Brenthis daphne* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) beobachtet werden, im Rheintal der bislang nördlichste Nachweis der in den letzten Jahren Richtung Nord-Osten expansiven Art.

Höhepunkte des Wochenendes waren jedoch mit Sicherheit die beiden Lichtfangnächte im Steilhang oberhalb von Kaub, vor der phantastischen Kulisse des Mittelrheintals. Die fast tropischen Nachttemperaturen ergaben extremen Insektenanflug mit Spitzenarten der Roten Listen wie den beiden Eulenfalter *Dichagyris candelisequa* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) und *Dichagyris forcipula* (EVERSMANN, 1851). Die Kupferglucke *Gastropacha quercifolia* (LINNAEUS, 1758) flog in Anzahl an, und auch die am Montpellier-Ahorn (*Acer monspessulanus*) lebende *Spannerart Cyclophora lennigaria* (FUCHS, 1883) konnte am locus typicus beobachtet werden. Der **Lennig** ist Bestandteil der Felskulisse zwischen Kaub und der Loreley und nur einen kurzen Fußmarsch vom Leuchtplatz entfernt. Die Gesamtartenliste des Wochenendes war mit über 250 Groß- und Kleinschmetterlingsarten sehr stattlich, die über 15 Teilnehmer an den verschiedenen Exkursionen werden das Wochenende so schnell nicht vergessen!

(Armin Dahl, Haan)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Dahl Armin

Artikel/Article: [Exkursionen des Vereins Eifel, 9. Mai 2015: Nationalpark-Vogelsang/Wollseifen/Dreiborner Hochfläche 133-134](#)